

Solidaritäts- und Begegnungsreise in die Ukraine – 10.-17.09.2017

Begegnen. Entdecken. Verstehen.

Liebe Interessierte,

Sie sind herzlich eingeladen, mit pax christi Kontakte zu zivilgesellschaftlichen Projekten in der Ukraine aufzubauen.

Diese Begegnungs- und Solidaritätsreise in die Ukraine hat vor allem zwei Ziele: Kontakte zu Menschen und Projekten zu knüpfen und Einblicke in die alltägliche Bewältigung der politischen Konflikte zu gewinnen. Wir wollen unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zeigen und für die Friedens- und Versöhnungsarbeit lernen.

In Zusammenarbeit mit der Caritas in der Ukraine besuchen wir Projekte, die mit Binnenflüchtlingen und anderen Gruppen arbeiten und die Stärkung der Zivilgesellschaft zum Ziel haben. Geplant ist auch ein Besuch im Kinderheim „our kids“ in Kiew, in dem seit 2013 pax christi-Freiwillige arbeiten. Die Projekte liegen in Kiew und im Osten der Ukraine in Dnipro oder Charkiw.

Beim Besuch der Sehenswürdigkeiten Kiews beschäftigen wir uns auch mit der Geschichte der Ukraine. Wir besuchen die Kyivska Pecherskaja Lavra, das „Höhlenkloster“, das bis heute zu den wichtigsten Heiligtümern der ukrainisch-orthodoxen Kirche zählt. Wir lernen die verschiedenen ukrainischen Erinnerungskulturen kennen. Exemplarisch dafür stehen die Gedenkstätte Babyn Jar, die „Mutter Heimat“ und das Holodomor-Denkmal in Kiew.

Wir freuen uns auf Sie und eine vielseitige und interessante Reise!

Praktische Informationen

Reise

Die Reise beginnt am 10.09.2017 morgens in Berlin und endet dort am 17.09.2017 am späten Nachmittag.

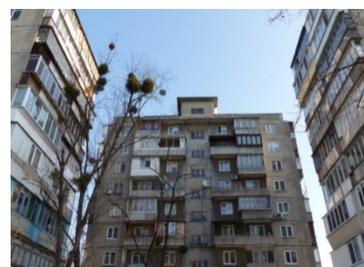
Hinflug 10.09.2017 ab Berlin Tegel um 7:30 Uhr, Zwischenstopp in Wien, Ankunft in Kiew 12:45 Uhr.

Rückflug 17.09.2017 ab Kiew um 13:30 Uhr, Zwischenstopp in Wien, Ankunft Berlin Tegel 16:40 Uhr.

Nach ein paar Tagen in Kiew fahren wir gemeinsam mit dem Bus in den Osten der Ukraine. Anschließend fahren wir mit dem Bus zurück nach Kiew. Für die Einreise in die Ukraine ist ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens sechs Monate nach Ende der Reise gültig ist.

Kosten

Die Reisekosten betragen 1.349 € (mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind 20% Anzahlung fällig =270,00 €). Darin enthalten sind alle Transportkosten inklusive Rail&Fly-Zugfahrt (2.Kl.) nach und von Berlin Tegel, alle Übernachtungen mit Halbpension (in Kiew „Hotel Rus“^{***}, in Dnipro/Charkiw Hotel^{***}), Führungen, Reiseleitung und Eintritte.



Anmeldung

Bitte füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular aus und senden es schnellstmöglich, spätestens aber bis zum 28.6.2017, an:

Marco Polo Reisen GmbH, Sondergruppen/ z.H. Frau Harrer
Postfach 500609
80976 München

Bei Fragen können Sie uns gerne auch per Mail oder telefonisch kontaktieren:
Christine Hoffmann: c.hoffmann@paxchristi.de
Elena Rother: e.rother@paxchristi.de

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten (näheres siehe allgemeine Reisebedingungen).

Die Reise wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit Marco Polo Reisen München

Veranstalter dieser Reise ist die Marco Polo Reisen GmbH, Riesstraße 25, 80992 München.

pax christi tritt lediglich als Vermittler auf. Die Reisebedingungen des Veranstalters sind unter www.agb-mp.com druck- und speicherfähig abdruckbar.

Programm

Kiew

Sonntag, 10.09.2017

Flug von Berlin über Wien nach Kiew
Einführung und Begrüßung
Spaziergang zum Majdan

Montag, 11.09.2017

Stadtrundfahrt (Goldenes Tor, Michaeliskloster, Sophienkirche, Podil, Andreasstiege, etc.)
Babyn Jar (Führung, Gedenkgottesdienst)
Projektbesuche
Filmbabend „Winter on fire“

Dienstag, 12.09.2017

Besuch des Höhlenklosters
Holodomor-Denkmal
Mutter Heimat
Projektbesuche
Evtl. Diskussionsabend mit Ukrainer*innen

Mittwoch, 13.09.2017

Projektbesuche
Zeit zur freien Verfügung in der Stadt
Evtl. Vortrag

Dnipro/Charkiw

Donnerstag, 14.09.2017

Busfahrt nach Dnipro oder Charkiw
Projektbesuche und/oder Vortrag
Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt

Freitag, 15.09.2017

Projektbesuche

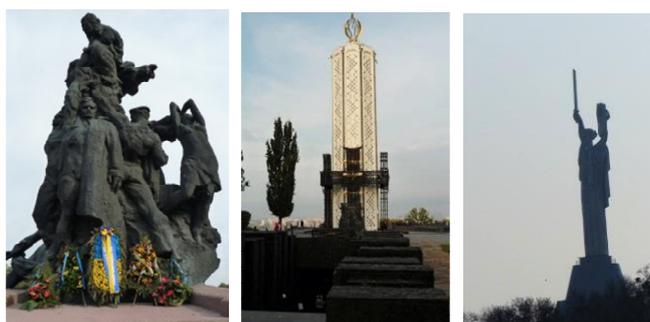
Kiew

Samstag, 16.09.2017

Busfahrt nach Kiew
Gemeinsames Kulturprogramm

Sonntag, 17.09.2017

Heimreise von Kiew über Wien nach Berlin



„Das historische Gedächtnis in der Ukraine ist in hohem Maße situationsabhängig und stellt weniger das Resultat der Geschichtspolitik, als vielmehr bestimmter politischer Umstände dar, die mit dem Gedächtnis nur schwach verbunden sind. (...) In der Ukraine gab es und gibt es keinen einheitlichen offiziellen historischen Diskurs, ebenso wenig wie eine dominierende geschichtspolitische Richtung. Diese „Vielstimmigkeit“ oder sogar Ambivalenz innerhalb der ukrainischen politischen Elite entspricht vollauf der Verfasstheit der öffentlichen Meinung.“

Jaroslav Hrytsak, Historiker